



# **GEMEINDE. UMWELT. BERICHT.**

**Marktgemeinde Böheimkirchen**  
**Umweltgemeinderätin Margareta Dorn-**  
**Hayden**

**Mai 23**



## Inhalt

1	Vorwort .....	3
2	IST-Analyse .....	4
3	Zukünftige Maßnahmenempfehlungen .....	10
4	Unterstützungsangebote der Energie- und Umweltagentur NÖ .....	13





### 1 Vorwort

**Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!  
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!**

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den Verpflichtungen des NÖ Umweltschutzgesetz nach, wonach dem Gemeinderat über die gegenständliche Situation im Umweltbereich Bericht zu legen ist.

Als Grundlage des Berichtes fungieren die Ergebnisse des von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ angebotenen Energie- und Klimachecks.

Der **GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. 2023** unterteilt sich in eine IST-Analyse der Gemeinde im Umweltbereich inkl. einer taxativen Aufzählung der bereits umgesetzten Maßnahmen und den kurz- bzw. mittelfristigen sowie langfristigen Maßnahmen, die zur Umsetzung angeregt werden.

Umweltpolitik ist wie wahrscheinlich kaum ein anderes Themenfeld ausschlaggebend dafür, ob wir den nächsten Generationen dieselben oder noch bessere Rahmenbedingungen bieten können, wie wir sie gegenwärtig vorfinden.

Als Umweltgemeinderätin der Marktgemeinde Böheimkirchen, darf ich Sie bitten mich bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zu unterstützen – für den Umwelt- und Naturschutz von heute, für die Bürgerinnen und Bürger von morgen.

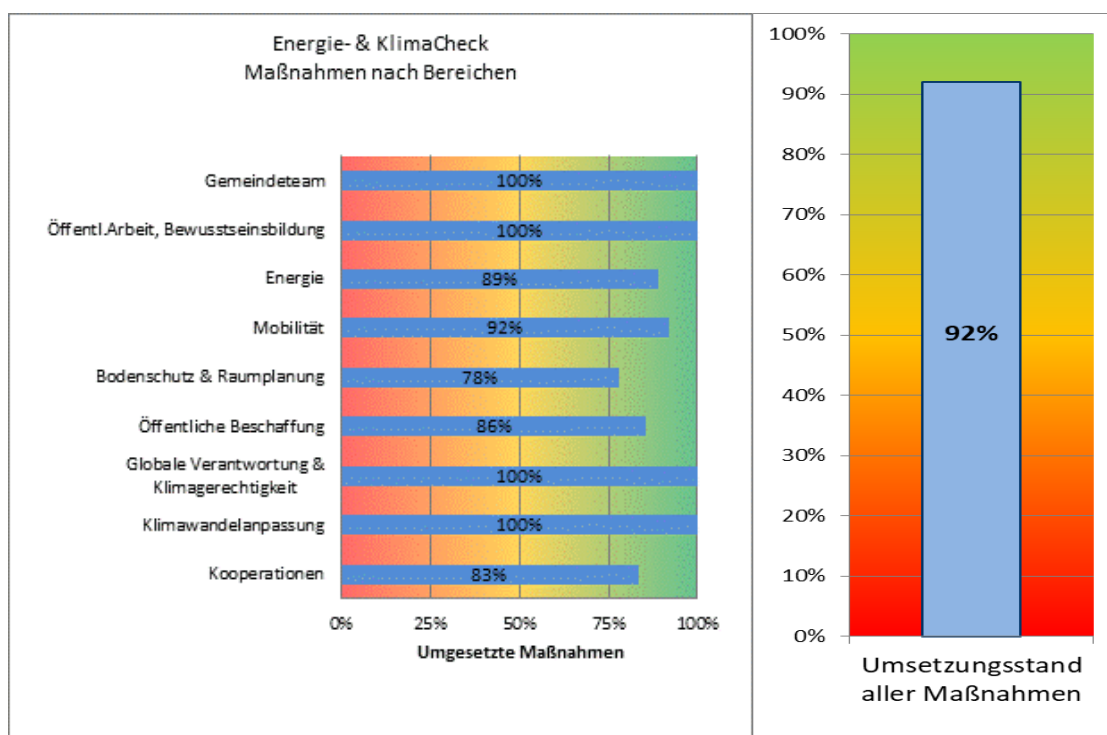
Herzliche Grüße

**Margareta Dorn-Hayden**

Umweltgemeinderätin der Marktgemeinde Böheimkirchen

## 2 IST-Analyse

Die nachfolgende Grafik ist das Endergebnis des seitens von Energie –und Umwelt-agentur des Landes NÖ zur Verfügung gestellten Energie- und Klimachecks und zeigt den gegenwärtigen Umsetzungsgrad der Gemeinde in den unterschiedlichen Umweltbereichen.



Mit der Einstufung von A++ beim Klimacheck ist Böheimkirchen Vorbildgemeinde. Die Bilanz zeigt mit 92 % (2022 87 %) den bisher höchsten Umsetzungsstand aller Maßnahmen

Folgende Maßnahmen wurden seitens der Gemeinde in den vergangenen Jahren im Umweltbereich bereits umgesetzt:

- ☒ Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-KoordinatorIn, e5-TeamleiterIn).
- ☒ Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
  - ☒ Energieteam
  - ☒ Klimabündnis-Arbeitskreis
  - ☒ Energie- oder Umweltausschuss
  - ☒ Mobilitäts- oder Alltagsradteam
  - ☒ Sonstiges: externe Energieberater
- ☒ Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von klimarelevanten Aus- und Weiterbildungen (z.B. KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR).
- ☒ Wir haben die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget ausgestattet.
- ☒ Wir setzen im Energie und Klimaschutz auf BürgerInnenbeteiligungsprozesse (z.B. Lokale Agenda 21, Gemeinde 21).
- ☒ Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- ☒ Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- ☒ Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- ☒ Wir haben einen Energie- und/oder Klimaschutz-Infobereich im Gemeindeamt eingerichtet.
- ☒ Wir arbeiten im Energie und Klimaschutz mit lokalen Medien zusammen.
- ☒ Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.
- ☒ Wir organisieren Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.
- ☒ Wir haben einen Jahres-Medienplan Energie und Klimaschutz in der Gemeinde.
- ☒ Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- ☒ Wir bieten BürgerInnen Information und Beratung für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
  - ☒ Sonstiges: Info-Veranstaltung, Gespräche mit Partnern etc.
- ☒ Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von energierelevanten Aus- und Weiterbildungen.
  - ☒ Energieberatungsausbildung
  - ☒ Ausbildung EnergiebeauftragteR



- ☒ Sonstiges: e 5 Team, mit Partnern
- ☒ Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
  - ☒ Kommunale Energiebuchhaltung
  - ☒ Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
  - ☒ Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
  - ☒ Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat
  - ☒ Sonstiges: Pv Liga
- ☒ Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Energieleitbild / Energiekonzept erstellt bzw. arbeiten daran.
- ☒ Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- ☒ Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).
- ☒ Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- ☒ Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- ☒ Wir halten uns bei Neubauten durch die Gemeinde an Passiv- oder Niedrigstenergiehausstandards.
- ☒ Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse, ...).
- ☒ Wir beziehen Ökostrom nach UZ-Richtlinie 46.
- ☒ Wir haben gemeindeeigene Gebäude mit thermischen Solaranlagen ausgestattet.
- ☒ Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- ☒ Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.
- ☒ Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).
- ☒ Wir nutzen BürgerInnenbeteiligungsmodelle für Energieprojekte (z.B. Photovoltaik- und Windkraftanlagen).
- ☒ Wir haben eineN MobilitätsbeauftragteN bestellt.
- ☒ Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche).
- ☒ Wir als Gemeinde bieten Dienstfahräder und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug.
- ☒ Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Mobilitätsleitbild / Mobilitätskonzept erstellt - bzw. arbeiten daran.
- ☒ Wir haben ein eigenes Budget für die Umsetzung des Mobilitätsleitbildes / Mobilitätskonzepts.



- ☒ Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen eines Mobilitätslehrgangs (z.B. KommunaleR MobilitätsbeauftragteR).
- ☒ Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- ☒ Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
  - ☒ Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. überdachte Radständer, Bike&Ride)
  - ☒ Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
  - ☒ Sonstiges: Radtag mit Radbörse
- ☒ Wir fördern aktiv das Zu Fuß Gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).
- ☒ Wir verbessern das Angebot im Öffentlichen Verkehr z.B. mit Anrufsammeltaxi, Schnuppertickets oder Gemeindebussen.
- ☒ Wir nutzen/fördern E-Mobilität.
- ☒ Wir richten verkehrsberuhigte bzw. autofreie Bereiche (Begegnungszonen) ein und/oder haben eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt.
- ☒ Wir sind als Gemeinde dem Bodenbündnis beigetreten.
- ☒ Wir unterstützen als Gemeinde Biolandwirtschaft in der Region.
- ☒ Wir setzen Maßnahmen und Projekte zum Grundwasserschutz um.
- ☒ Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnendichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- ☒ Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- ☒ Wir berücksichtigen Klimaschutz-Strategien und Maßnahmen der Energieraumplanung bei der Flächenwidmung.
- ☒ Wir ermöglichen eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle.
- ☒ Wir haben einen Gemeinderatsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung (biologisch/regional/fair) gefasst.
- ☒ Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.
- ☒ Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- ☒ Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- ☒ Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.
- ☒ Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.
- ☒ Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas Regenwaldes.
- ☒ Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.



- ☒ Wir informieren unsere BürgerInnen, dass wir durch unseren Lebensstil und Konsum Ressourcen in anderen Ländern mitverbrauchen und Emissionen verursachen (graue Energie).
- ☒ Wir schulen unsere MitarbeiterInnen und GemeindevertreterInnen, um kommunale Entscheidungen mit negativen globalen Auswirkungen zu minimieren.
- ☒ Wir prüfen unsere Kapitalanlagen auf Unbedenklichkeit und investieren in zukunftsfähige Vorhaben (Divestment, ethische Veranlagung).
- ☒ Wir vermeiden seltener-werdende, energieintensive und sozial bedenkliche Rohstoffe wie zB Aluminium (Umstellung der Getränkeautomaten, teilen statt besitzen).
- ☒ Wir steigern bei unserer Altstoffsammlung unsere Recycling-Quoten.
- ☒ Wir legen den Schwerpunkt auf fleischlose Speisen bzw. Bio-Fleisch bei Veranstaltungen und in kommunalen Einrichtungen.
- ☒ Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.
- ☒ Wir haben uns über Klimawandelanpassung informiert und setzen in diesem Bereich bewusstseinbildende Maßnahmen.
- ☒ Wir haben eine verantwortliche Person bzw. ein Team.
- ☒ Wir nutzen themenspezifische Handbücher, Online-Tools bzw. Datenbanken.
- ☒ Wir haben uns mit den Folgen des Klimawandels und möglichen Lösungen in unserer Gemeinde auseinander gesetzt.
- ☒ Wir haben bereits Maßnahmen zur Klimawandelanpassung ergriffen.
- ☒ Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Bildungseinrichtungen.
- ☒ Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Betrieben und/oder Vereinen.
- ☒ Wir sind in einer Klima- und Energie-Modellregion aktiv.
- ☒ Wir nehmen am e5-Programm teil.
- ☒ Wir kooperieren mit klimaaktiv.
  - ☒ Wir sind...
  - ☒ Klimabündnis-Gemeinde
  - ☒ Gesunde Gemeinde
  - ☒ Natur im Garten Gemeinde
  - ☒ RADLand Gemeinde
  - ☒ Sonstiges: zertifizierte Familien-Gemeinde
  - ☒ Energie- und Umwelt-Gemeinde-Tag
  - ☒ Umwelt-Gemeinde-Foren
  - ☒ Energiebeauftragten-Foren
  - ☒ Ökomanagement





- ☒ Veranstaltungsscheck
- ☒ Bildungsscheck für NÖ Gemeindebeauftragte
- ☒ RADLand-Coaching
- ☒ RadlGrundnetz
- ☒ E-Mobil-Testaktion
- ☒ NÖ Dorf- und Stadterneuerung
- ☒ Klima- und Energiemodellregion
- ☒ Sonstiges: Leaderregion Elsbeere Wienerwald
- ☒ Tag der Sonne
- ☒ Radlrekordtag/Radland
- ☒ Mobilitätswoche/Autofreier Tag
- ☒ Eigener Umwelttag oder eigenes Umweltfest
- ☒
- ☒ Sonstiges: Energie-Veranstaltung



### 3 Zukünftige Maßnahmenempfehlungen

Basierend auf den Ergebnissen des gegenständlichen GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. wird der Gemeinde empfohlen nachfolgende Maßnahmenempfehlungen umzusetzen um die Situation im Energie-, Natur- und Umweltbereich der Gemeinde weiter zu verbessern.

#### Maßnahmen zur kurz- bis mittelfristigen Umsetzung

**e 5 Gemeinde Zielsetzungen:** Das nächste Audit ist geplant für 2024. Die Marktgemeinde ist bestrebt, in allen 6 Handlungsfeldern Verbesserungen zu erreichen. Die Klimaziele bis 2030 sollen etappenweise umgesetzt werden.

##### 1. PV und erneuerbare Energie

- Teilnahme der Marktgemeinde an der Energiegemeinschaft Elsbeere Wienerwald (Einstimmiger GR-Beschluss 2022, Beschlussfassung Liefer- und Bezugsvereinbarungen/Einstimmiger GR-Beschluss 2023).
- **PV Zielerreichung bis 2030**
  - 4.504 kW PV-Leistung installiert (lt. PV-Liga 2022)
  - Das sind ca. 880 W/EW auf Basis derzeit 5.000 EW
  - Ziel des Landes = 2.000 W/EW
  - Zielerreichung somit = 44%
  -
- **Sonnenenergie: Ausbau der öffentlichen PV-Anlagen:** 2023 – 2024 Kindergarten Stockhof, ASZ, Freibad, sowie weiterer Ausbau der PV-Anlagen in der Kläranlage (Abwasserverband Unteres Perschlingtal)
- Mittelfristig Errichtung weiterer PV-Anlagen auf öff. Anlagen VS, Sportverein, NMS, Kindergärten, Feuerwehren etc.
- Ausbau des Nahwärme-Netzes (Pfarrkirche)
- **Heizungssysteme/Umstellung „Raus aus Gas“ auf erneuerbare Heizsysteme:** Wärmepumpen Kindergarten Stockhof, Freibad bzw. bei obligatorisch bei Neubauten/Niedrigenergie
- **Für die Bevölkerung: Bewusstseinsbildung: BÖ Gemeinde, BÖ Rundblick** (Beiträge in allen Ausgaben 2022 sowie 2023) BÖ Homepage, Pressearbeit mit regionalen Medien (NÖN, Bezirksblätter etc.
- **Teilnahme an Workshops/ Seminaren (Umweltgemeinderatstag, Umweltmanager-Ausbildung e5 ERFA Treffen, div. Förderseminare).**
- **Sept. 2022 Durchführung eines 2-tägigen Klimagipfels:** Energietour mit E N u (Ausstellung e-Fahrzeuge, Beratung) sowie Bürgerforums-Veranstaltung - Blackout-Fachseminar mit Christa Kummer und Experten (Zivilschutz, FF, Polizei, e N u)

- **2023 in Planung: kostenloser Bürger- Beraternachmittag für erneuerbare Heizsysteme , PV, Speicher etc. in Cooperation mit E N u Energieberatern**
- **2023 Errichtung e-Ladesäule bei mobility Station Parkeingang (entsiegelte Parkfläche)**

### **2. Leuchtturmprojekt 2023/2024 Umstellung gesamte Straßenbeleuchtung auf LED – Lichttechnik:**

- Abgeschlossene Erhebung, Planung, Budgetierung/Förderkriterien und Vergabe durch den Gemeinderat (einstimmiger Beschluss 2023).
- Inanspruchnahme Energieberatungs-Förderung
- Modernste LED Technik mit situativer Beleuchtung (ca. 1.100 Lichtpunkte/1.472 Leuchten mit 40 Verteiler-Schaltstellen)
- Einsparung des jährlichen Stromverbrauches von 387.000 KWh auf ca. 107.000 KWH = minus 78 %

### **- Abfallwirtschaft:**

### **- Frühlingsputz in der Gemeinde 2023**

im Gesamten Gemeindegebiet ca. 120 Teilnehmerinnen  
Mülltrenn-Sammelinseln: Prototyp im Freibad  
Bürgerinfo und Bewusstseinsbildung zur Umstellung auf neue Hub-Container-Standorte (Bö Gemeinde, Flyer)

**3. Windkraft Schildberg:** Fertigstellung und Inbetriebnahme von 3 WKA Ende 2022. Einnahmen zweckgebunden für Klimaschutz- und Ökologische Projekte

### **4. Mobilität**

- **Verkehrsberuhigung im Zentrum:** Einstimmiger GR-Beschluss für eine Tempo 30 Zone in innerörtlichen Bereich (Von Brücke zu Brücke). Umsetzung 2023.
- Radbasis-Netz – Entwicklung – Umsetzung ab 2023
- Fußgänger-Leitsystem –Planung und Umsetzung ab 2023/2024

### **5. Klimabündnis-Förderungen der Gemeinde**

- 2022 für Erneuerbare Energien sowie Sanierungen Budgetiert mit 15.000,--, lt. GR-Beschluss im Herbst 2022 Aufstockung auf 25.000,--.
- Planung 2023 25.000,-- (Ausschöpfung bereits erreicht im März 2023). Weitere Budgetmittel aus WKA- für Klimaschutz-Maßnahmen Zweckgebundenes Einkommen geplant. (Deckelung).

Förderung von Bodenschutz für Agrarflächen (ökolog. Maßnahmen für Erosions- und Gewässerschutzmaßnahmen) sowie Bienenweiden

### **6. Ökologie und Natur und Klimaschutz**

#### **Bewusstseinsbildende Maßnahmen**

- „**Natur im Garten**“ – Verleihung Goldener Igel an die Marktgemeinde zum 7. Mal
- **Sonderpreis Blühendes NÖ „Ökologisch Gärtnern“ 1. Platz** (Herbst 2022)
- **NÖ Landessieger „Neptun Wasserpreis“** (Feb. 2023, mit online Voting für Bundessieg)
- 2023 Teilnahme am Blühwiesen-Sonntag
- März 2023 erstes Planungsgespräch für Ökolog. Maßnahmen Untere Perschling

**- Bauschutz/Baumpflanzungen/Patenbäume: Pflanzung von ca. 70 Bäumen im Herbst 2022** (Großprojekte Allee Neustiftgasse, Betriebsgebiet) Fortsetzung div. Pflanzungen auf öffentlichen Arealen 2023

**Umweltpreis für Natur - Klima – Nachhaltigkeit: Vergabe eines Umweltpreis der Marktgemeinde Böheimkirchen für herausragende Projekte von Bürgerinnen oder Betrieben erstmals 2023**


### Maßnahmen zur langfristigen Umsetzung

- e5 Ziele mit Energieleitbild und Ausbau der erneuerbaren Energie
- weitere Klimaschutz – und ökologische Maßnahmen (Entsiegelung von Parkflächen, Bodenschutz,
- Raumplanung: Masterplan-Ortsentwicklung 2030 - Gemeindeentwicklungsplan abgeschlossen/Marketingplan – Entwicklung ab 2023
- Ökologischer Friedhof. Planung der Grünraum-Gestaltung mit Baumbestand und Beginn der Umsetzung : 2023 – 2025
- Ökologisierung Untere Perschling: Erstellung Erstplanung und Finanzierungskonzept in Cooperation mit Land/Nachbargemeinde
-

## 4 Unterstützungsangebote der Energie- und Umweltagentur NÖ

Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) ist erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Energie & Klima, Natur & Ressourcen und Umwelt für Niederösterreichs Gemeinden mit einer breiten Palette an Serviceangeboten:


### Umwelt-Gemeinde-Service

- 
- Direkte, persönliche Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon 02742 22 14 44
  - Umfassende Informationen auf der Website [www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at)
  - Aktuelle News im Umwelt-Gemeinde-Newsletter
  - Persönliche Vorort-Beratungen durch Fachexpertinnen und -experten
  - Förderberatung für NÖ Gemeinden
  - Beratung zur Nachhaltigen Beschaffung und zur Initiative „So schmeckt NÖ“


### Betreuung von Klimabündnisgemeinden

In Abstimmung mit dem Klimabündnis NÖ bietet Ihnen die eNu persönliche Beratung und Unterstützung bei Umsetzungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und Förderungsberatung.


### e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden

- 
- Die eNu begleitet Ihre Gemeinde mit Fachexpertinnen und -experten auf dem Weg zur Zertifizierung
  - Nähere Informationen unter <https://www.umweltgemeinde.at/e5>

### Beratungsangebot für Umwelt-Gemeinderätinnen und Umweltgemeinderäte

- 
- Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon, in den regionalen Büros der eNu oder in Ihrer Gemeinde
  - Wichtige Informationen online: <https://www.umweltgemeinde.at/fuer-energiebeauftragte-umweltgemeinderate>
  - Regelmäßige Austauschtreffen und Fachveranstaltungen in jeder Region

### Energieeffizienzgesetz - Beratungsangebot für Energiebeauftragte

- 
- Telefonische Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon
  - Kostenlose Beratung in Ihrer Gemeinde und Analyse Ihrer Energiebuchhaltung: <https://www.umweltgemeinde.at/energiebuchhaltung>
  - Auszeichnung als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde: <https://www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinden>
  - Ausbildungskurse und Weiterbildungsangebote



---

## GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. 2023

**Umweltgemeinderätin Margareta Dorn-Hayden**

Untertiefenbach 11

3071 Böheimkirchen

Tel.: 0699 13 26 64 65

E-Mail: [mdornhayden@gmail.com](mailto:mdornhayden@gmail.com)

---

UGR Margareta Dorn-Hayden

---

Böheimkirchen, Datum

---

